

etwas
 ○ = weniger als d.
 ● = d., bei schnelleren Tempi d.

BOGUSLAW SCHAEFFER LIEBE und NACHT (Text: B. Schaeffer) 2001

Für Michael Trippelt
 u. seine Sängerinnen

S

KL

INTROD. *espressivo* $\text{♩} = 48$

p

m

$\text{♩} = 58$

mp

pp (sempre!)

S

KL

mp →

Das schöne bei Liedern ist,

con

veemenza

$\text{♩} = 53$

f

p

sff

pp

mp →

schante
s. dissonante
Akkorde!

1

mf *dolciss.* *p* *semplice mf*

daß sie das daß sie das sa- gen was sie nicht sie nicht sa-gen wür-den weil es zu ein-fach

mp *p* *pp* → (sempre)

4/4 6/4 5/4 6/4

pppp *pp*

ist und zu all- täg- lich zu all- täg- lich.

mp *mf* *pp*

7/4 6/4

3 3

S

mf → *mp*

Wir ha-ben zwei schö-ne The-men, das ei-ne hell, das and're düs-ter

Kl

2

mf → *pp* *mf* (hell) (dü-ster)

3 MAL!

S

mp *p* *pp* *(p)*

und bei-de (sind) echt- , echt sind sie bei-de!

Kl

mp *sfff* *p* *p*

a *a*

tranquillo
mp →

Er-stens: Was ist die Lie-be?

p ————— *pp* →

Die Lie-be ist, wenn Du nicht weißt, was mit Dir ge-schieht...

♩ = 60 *♩* = 55

3 *flüchtig!* *quasi* *3* *4*

mp *pp* → *pppp!* *ppp!*

mf
a ————— *a* ————— *a* —————

und wenn du froh sein kannst auch in den trü-ben Zei-ten...

♩ = 62

ppp! → *mf*

S

KL

gaio

f *ff* *ppp* *f* *mp* *pp* *mp*

mp
Leise:
a

Wenn Du die Nacht ver-gißt

dolce!

p *a*

und auch den hel-len Tag.

con espressione
pp

Die Lie-be die Lie-be darf nicht ver-bo-ten sein.

molto

p *p* *pp*

5 $\text{♩} = 54$

p *a* *mp* *ppp!*

Sie ist die Nächsten-lie-be (je-doch...) der Näch-ste ist der Einzige, der Ein-zi-ge,

trancuillo
♩ = 62

⑥

mp *pp (sempre!)*

(ppp) *mp*

den man liebt. Oh-ne wah-re Lie-be fühlst Du dich ver-lassen,

⑦

pp *mp*

S

die Luft wird herbstlich mü-de und Dir fehlt die so schön lieb-kosende Son-ne....

KL

$\text{♩} = 56$

(mp)

etwas früher!

(auch!)

pppp!

S

So ist sie al-les, was wir haben. Ich weiß, sie macht den Ab-schied leich-ter

KL

$\text{♩} = 50$

con sonorità mf →

etwas beschleunigen-----

dolass. sub. pp

etwas beschleunigen-----

$\text{♩} = 56$

ppp delicatiss.

S

mp → *mf*

und es ist noch im-mer al-les so wie es war... Die Lie-be, Gefähr-tin uns'rer Freu-de!...

Kl

mp *mp* *(mp!)*

9

S

f →

wie wildes Gras, wie blau-er Him-mel, wie schöne far-bi-ge Bäu-me...

Kl

f →

10

forte e ruidoso

f

mf

Der Mor-gen strahlt... Ge-fähr-te mei-ner Freu-de.

11

calmo

pp

mp, espres.

Die mil-den Zärt-lich-keiten

12

(pp →)

pp

ppp →

con amore
mf → *f* →

Ih bin die Lie-be schlägt noch Dein Herz bei mei-nem Na-men

mf *f* → *ppp* →

4/4 (13) ♩ = 64

mf ————— *(sub.) p* →

Die Lie-be ist, wenn Du nicht weißt was mit Dir ge-schieht...

Die Lie-be *(e)leise*

ppp *pp* *p* *pppp!*

3/4 4/4 3/4 (14)

p *mp*

was mit Dir ge- schieht... Laß uns nicht mehr

con vitalità

mp *mf*

15

pp *ppp, ma espressivo* *p*

denken nur noch Träu-men Zum Traum gehört die Nacht

ppp

♩ = 37

16

mf →

Zur Nacht gehört der Traum. Ich öff-ne die Au-gen und se-he nichts, a-ber ich fühle al-les

mf → $\text{♩} = 50$ 17 $\text{♩} = 58$

S

Kl

espress.
p

Ach, Dein ist jetzt die stillste Nacht.

jede Note:
a →
Sehr, sehr leise

$\text{♩} = 72$ 18 $\text{♩} = 60$

mp *rau.* *pp*

S

Kl

tranquillo
mp →

S

Die müden Stunden des Tages sind vorbei, der stil-le Mond-schein bringt neu-e Ge-dan-ken...

Kl

21 ♩ = 48

mp →

Sub. mf

S

Leu-te, Städte, Ge-dich-te, die ich kann-te ver-schwim-men jétzt im fern-en grau-en Licht (e)!

Kl

$\frac{4}{4}$ ♩ = 64

mf →

rall. p →

S

KL

mf *pp*

Die ver-schwen-de-ri-sche Zeit des Tages verwan-delt sich am Rande des Seins in ei-ne Zeit

22 ♩=80 3"

(DIE GLOCKEN) *mf* *pp* *p!* → *pp* →

S

KL

pp → *mp* *molto!*

des großen Schlags, ... der schönen Träu-me... doch auch der bö-sen Träu-me...

kurz! *pp* → *mp* *f* 10 2"

S

mp *p* *mf*

Ist die Nacht schön, sie ist es nicht... Die düstre Nacht ver-gessen läßt der hei-

Kl

23 *mp* = 30 *kurz!*

24 = 46 *sub. f* *mp* *f*

S

f

t're Morgen-tau. Er läßt uns ein ins neu-e Tages-Le-ben...

Kl

f *pp* *mf*

41 = 64 2 4

STILL BLEIBEN!

17